

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
OBM/13-3

Verantwortliche/r:  
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:  
13-3/055/2022

## Bereitstellung eines selbstverwalteten Schutzraumes für queere Personen; Antrag Nr. 080/2022

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	27.04.2022	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen  
Amt 41

### I. Antrag

1. Das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt unterstützt in Kooperation mit Vertreter\*innen der queeren Community in Erlangen und Umgebung einen queeren Jugendtreff ab Frühjahr 2022.
2. Der Antrag Nr. 080/2022 der Erlanger Linken und Grünen Liste ist damit abschließend bearbeitet.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der erste Christopher Street Day in Erlangen im Jahr 2021 hat gezeigt, dass es eine große und aktive queere Community in Erlangen gibt, gerade unter jüngeren Menschen. Besonders in der Orientierungs- und Coming-Out-Phase ist ein Schutzraum für sie wichtig, in dem sie ihre Persönlichkeit frei entfalten können und beraten werden. Mit der Einrichtung eines queeren Jugendtreffs wird dieser aus der Community genannte Bedarf nach einem selbstverwalteten Schutzraum gedeckt.

Die Stadt Erlangen unterstützt daher die Einrichtung eines queeren Jugendtreffs im Stadtteilhaus Die Villa.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt/LGBTIQ-Anliegen leitet den Arbeitskreis „Queerer Jugendtreff in Erlangen“, der seit Dezember 2021 existiert. Dort wird die Einrichtung des queeren Jugendtreffs inhaltlich und organisatorisch vorbereitet. Die Treffs sollen zweimal im Monat stattfinden und der Freizeitgestaltung dienen. Einmal im Monat findet zudem während des Treffs ein Beratungsangebot statt. Die Zielgruppe sind queere Personen im Alter von 14 bis 27 Jahren. Das Stadtteilhaus Die Villa wurde gewählt, weil es anders als bestehende Jugendclubs als Schutzraum fungieren kann und queerfeindliche Begegnungen mit anderen Jugendlichen so möglichst vermieden werden können. Dies ist insbesondere in dieser Altersgruppe wichtig, um die Entwicklung der sexuellen Orientierung und der geschlechtlichen Identität nicht zu behindern und um ein unfreiwilliges Outing zu vermeiden.

#### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Durchgeführt werden die Treffs zu Beginn in Selbstorganisation von Ehrenamtlichen der Ju-

gendinitiative von Fliederlich e.V. Die Bewerbung der Jugendtreffs erfolgt über Plakate und Social Media-Kanäle der Community. Die Plakate sollen auch in Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen der Stadt Erlangen ausgehangen werden.

Eine Finanzierung von Material und sozialpädagogischer Begleitung des queeren Jugendtreffs erfolgt für die ersten sechs Wochen über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ in Erlangen mit einer Förderung in Höhe von 380 €.

Ab Juni bis August 2022 wird der Jugendtreff aus Budgetmitteln des Bürgermeister- und Presseamtes in Höhe von 900 € gefördert. Anschließend findet ein Perspektivengespräch im o.g. Arbeitskreis statt, in dem die bisherige Durchführung des queeren Jugendtreffs qualitativ und quantitativ analysiert werden und die Fortführung und Weiterentwicklung besprochen werden. Neben der Fortführung der Förderung durch das Bürgermeister- und Presseamt bis Ende des Jahres 2022 soll auch eine Ausweitung des Angebots über die bisherige Altersgruppe diskutiert werden. Anfang September werden dem Stadtrat aussagekräftige Informationen für die Haushaltsberatungen vorgelegt.

#### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

#### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	900 €	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 130390/11110010/530101
- sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Antrag. Nr. 080/2022

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang